



Stellenausschreibung

Die Gemeinden Inden sucht zum nächstmöglichen Termin eine*n

Fördermittelmanager im Strukturwandel (d/m/w)

in Teilzeit (19,5 Stunden). Die Einstellung erfolgt gemäß § 14 Absatz 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz befristet bis zum 30.09.2025. Eine weitere Beschäftigung ist bei einer weiteren Bewilligung von Fördermitteln vorgesehen.

Die Gemeinde Inden befindet sich im Zentrum des Rheinischen Reviers. In der Transformation der Tagebaufolgelandschaft entsteht in Inden der Indesee. Im Zusammenhang mit dem Strukturwandel werden in Inden zahlreiche zukunftsweisende Projekte umgesetzt, die durch die Bundesregierung und das Land NRW aus Mitteln des Strukturstärkungsgesetzes gefördert werden. Erste Projekte wurden durch ein regionsweit besetztes Spitzengremium nominiert. Diese Projekte werden im Rahmen der Förderkulisse aus dem Strukturstärkungsgesetz abgewickelt.

Die Aufgaben lassen vielfältige und anspruchsvolle Herausforderungen entstehen. Alle Projekte werden unter dem Aspekt der Ressourcenschonung – Faktor X – entwickelt und umgesetzt.

Für die Abwicklung der Vorgaben aus der jeweiligen Fördermittelkulisse zu den Strukturwandelprojekten suchen wir Verstärkung im Bereich des Fördermittelmanagements.

Ihre Aufgaben:

- Vollständige Begleitung der Projekte zu den Vorgaben aus den Förderkulissen und Abwicklung von der Antragsstellung bis zum Schlussverwendungsnachweis
- Aktive Teilnahme in Fördermittelnetzwerken
- Informationsbeschaffung und Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Erstellung von Ausgaben- und Finanzierungsplänen, qualifizierte Dokumentation der Vorgänge
- Controlling und Sicherstellung eines richtlinienkonformen Mitteleinsatzes
- Wahrnehmung der Mitteilungs- und Anzeigepflichten gegenüber Fördergebern
- Archivierung und Nachhaltung der Zweckbindungsfristen

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss Diplom / Master im Bereich von Wirtschaftswissenschaften oder ein vergleichbarer Studiengang oder Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (d/m/w) mit Fachprüfung II und Erfahrung mit Förderprojekten,

- fundierte Kenntnisse des europäischen Beihilferechts sowie der Bundes- und Landeshaushaltsordnung sind wünschenswert.
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Organisations- und Kommunikationsstärke
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Engagement, sich in neue, evtl. fachfremde Aufgabenbereiche einzudenken

Wir bieten:

- Ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortung
- Arbeiten in einem kreativen kleinen Team
- Eine Eingruppierung bis zu Entgeltgruppe 12 je nach Qualifikation und gemäß den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Umfassende Möglichkeiten in der Fort- und Weiterbildung

Das Arbeitsverhältnis gestaltet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD/VKA).

Die Gemeinde Inden hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerber (d/m/w). Ebenfalls sind Bewerber (d/m/w) mit Zuwanderungsgeschichte ausdrücklich erwünscht.

Zur Sicherung der Tageseinsatzbereitschaft ist der Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Inden wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Bewerbungen sind unter Beifügung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bis spätestens

15. Mai 2024

in **einem** pdf-Dokument zusammengefasst per E-Mail zu richten an

personal@inden.de

Aus Umweltgesichtspunkten ist auf eine postalische Übersendung der Bewerbungsunterlagen zu verzichten.

Sollten Sie nicht dem geforderten Anforderungsprofil entsprechen, kann ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigt werden. In diesem Fall erhalten Sie auch keine Rückmeldung unsererseits.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt keine Auslagen- sowie Fahrtkostenerstattung.